

Vom Lösen der Bremse

Der Nobelpreis für Medizin geht in diesem Jahr an zwei Entwickler von Krebstherapien. Der US-Amerikaner James Allison (Universität Texas) und der Japaner Tasuku Honjo (Universität Kyoto) hätten die Behandlungsweisen »fundamental verändert«, teilte die Jury am Montag in Stockholm mit. Allison und Honjo hatten entdeckt, dass bestimmte Proteine als eine Art Bremse auf das Immunsystem wirken und dieses von der Bekämpfung von Tumorzellen abhalten. Löst man die Bremse, attackieren die Immunzellen die Krebszellen. Erste Therapien, die auf diesem Konzept basieren, sind als sogenannte Checkpoint-Therapien für verschiedene Krebsarten bereits verfügbar. Die höchste Auszeichnung für Mediziner ist in diesem Jahr mit umgerechnet 870.000 Euro (neun Millionen Schwedischen Kronen) dotiert. Der Immunologe Honjo erklärte am Montag abend (Ortszeit) in seiner Heimatstadt Kyoto, er habe den Preis »unzähligen Menschen« zu verdanken und werde seine Forschung auch im Alter von 76 Jahren »noch eine Weile fortsetzen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340940.nobelpreis-vom-loesen-der-bremse.html>